

Ausschreibung für das A.I.R. Programm in Finnland

für Bildende und Angewandte Kunst

Auch im Jahr 2026 kann die GEDOK München erneut einen Austausch mit dem Nelimarkka-Museum in Alajärvi, Finnland, anbieten.

Dort besteht die Möglichkeit, vier Wochen lang in der nahegelegenen Villa Nelimarkka zu wohnen und zu arbeiten – der ehemaligen Sommerresidenz des finnischen Künstlers Nelimarkka.

Finnland, ein großes Land mit vergleichsweise wenigen Einwohner:innen, besticht durch seine atemberaubende landschaftliche Schönheit. Die einzigartigen klimatischen und topografischen Gegebenheiten spiegeln sich im Lebensstil der Menschen wider. Alajärvi, eine kleine Stadt im Westen Finnlands mit etwa 10.000 Einwohner:innen, strahlt eine ruhige und beschauliche Atmosphäre aus. Bekannt wurde Alajärvi unter anderem durch den Architekten und Designer Alvar Aalto, der dort einen Großteil seiner Kindheit und Jugend verbrachte und später regelmäßig zur Erholung zurückkehrte.

Eine weitere bedeutende kulturelle Persönlichkeit des Ortes ist der finnische Maler Nelimarkka, dessen Familie aus Alajärvi stammte. Er errichtete zunächst ein Sommerhaus für sich und seine Familie, das heute als Künstlerresidenz genutzt wird. Später folgte das Museum, das er der Stadt vermachte. Das Museum zeigt hauptsächlich Werke Nelimarkkas, präsentiert jedoch auch wechselnde Ausstellungen finnischer und internationaler Künstler:innen.

Jedes Jahr organisiert das Museum Residencies für Künstler:innen aus aller Welt, was der Intention Nelimarkkas entspricht, künstlerische Aktivitäten auch außerhalb Helsinkis zu fördern.

In Finnland werden regionale Museen besonders unterstützt, um möglichst vielen Menschen den Zugang zur Kunst zu ermöglichen. Das Nelimarkka-Museum in der Region Südösterbotten, in der Alajärvi liegt, zieht daher zahlreiche Besucher:innen an, darunter Schulklassen und geführte Gruppen.

Die Unterkunft der Residency liegt relativ abgeschieden inmitten lockerer Bewaldung, nur 500 Meter vom Museum entfernt. Das Haus verfügt über eine gut ausgestattete Küche sowie ein kombiniertes Atelier- und Schlafzimmer.

**Anreise:**

Sie können entweder nach Helsinki fliegen und von dort aus mit Zug und Bus nach Alajärvi weiterreisen oder nach Tampere fliegen und von dort aus ebenfalls mit Zug und Bus nach Alajärvi fahren.

Charakter des Aufenthaltes:

Ort des Austausches: Alajärvi, in der Villa Nelimarkka
<https://nelimarkka-museo.fi/en/residency/>

Kostenfreies Wohnen sowie ein Arbeitsplatz in der Villa Nelimarkka und ein Stipendium der GEDOK München e.V. in Höhe von 600 Euro brutto werden angeboten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, weitere finanzielle Unterstützung zu erhalten, indem ein Förderantrag beim Kulturreferat München gestellt wird (Antrag bis zu 1.000 Euro bei Frau Sanchez-Serrano / Kulturreferat).

Dauer des Aufenthalts: 1 Monat (September 2026)

Gewünscht sind eine aussagekräftige Dokumentation der eigenen Arbeit, ein Lebenslauf sowie ein kurzer Text, in dem erläutert wird, warum man an einem Aufenthalt in Finnland interessiert ist.

Ende der Bewerbungsfrist: 30. März 2026

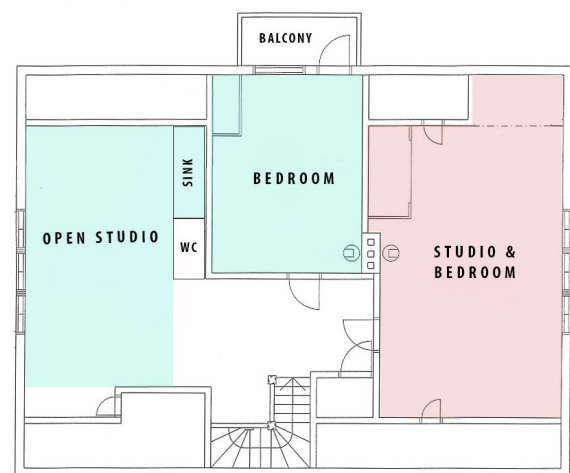
Einreichung per E-Mail an air@gedok-muc.de,

als eine PDF-Datei von max. 5 MB, Motivationstext/Projektbeschreibung: max. 1500 Zeichen, Vita: max. 2 Seiten. Bitte ausschließlich **auf Englisch**.

Die Kandidatin wird von der Jury der GEDOK München e.V. gemeinsam mit dem Nelimarkka-Museum ausgewählt. Die Entscheidung wird voraussichtlich Ende April 2026 bekanntgegeben.



Auf den Bildern ist das Zimmer zu sehen, das in der Regel von der Villa Nelimarkka der GEDOK-Künstlerin angeboten wird. Dieses Zimmer ist im Plan rot markiert.



VILLA NELIMARKKA SECOND FLOOR